

September 2021

E-MOUNTAINBIKE 2022

UNTERWEGS AUF
NATURSTRASSEN UND SINGLETRAILS

NEU:
AKTIVFERIEN
NATURNAH
GENIESSEN



JETZT BUCHEN:
056 484 84 84
www.twerenbold.ch

Reisen in guter Gesellschaft 
TWERENBOLD





AUF NEUEN WEGEN

Liebe Bikefreundinnen und Bikefreunde

Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als mich auf mein E-Mountainbike zu schwingen und in guter Gesellschaft die Trails dieser Welt zu befahren. Und dass es nicht nur mir so geht, sehe ich auf meinen Ausflügen, wo ich viele neue Bekanntschaften mit leidenschaftlichen Bikern schliesse. E-Mountainbikes sind im Trend, das zeigt sich auch bei Twerenbold – die gestiegene Nachfrage und das Interesse sind spürbar.

Umso mehr freut es mich, Ihnen unseren allerersten reinen E-Mountainbike Katalog zu präsentieren. Mit viel Herzblut, akribischer Recherche und Spass haben wir die letzten Wochen und Monate genutzt, um neue, spannende (und unbekannte) E-Mountainbike Strecken für Sie zu finden und unser bereits bestehendes Produkt zu entwickeln.

Insgesamt fünf unterschiedliche Reisen erwarten Sie in diesem Katalog, alle werden in zwei Stärkeklassen angeboten. So findet sich für jede Bikerin und jeden Biker die passende Reise im optimalen Schwierigkeitsgrad. Wir haben alle unsere Strecken selbst getestet und eingestuft (Seite 7). Gerade auf technisch anspruchsvolleren Strecken ist neben einer guten Schutzausrüstung entscheidend, das eigene Können richtig einzuschätzen.

Aus diesem Grund empfehle ich einen Besuch unserer Fahrtechnikkurse. Diese richten sich an Einsteiger wie auch an erfahrene Biker. Denn eine solide Grundtechnik ist das A und O, um schwierige Passagen sicher zu meistern.

Egal ob auf unseren Einsteiger- und Geniessertouren im Südtiroler Eggental und im Salzkammergut oder auf den herausfordernden Trails der Provence, auf Korsika und Elba; ich wünsche Ihnen eine spannende E-Mountainbike Saison 2022.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "N. Wüst".

Nadine Wüst
Product Manager Veloreisen

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

1. UNSERE BIKEGUIDES – FÜR SIE UNTERWEGS

Eine Veloreise kann noch so gut geplant und organisiert sein – für die Umsetzung unserer Ideen und Vorgaben sind unsere Bikeguides zuständig. Unser engagiertes Team besteht aus knapp 10 Personen, die aus fast allen Ecken der Schweiz stammen. Sie alle haben eines gemeinsam – die Bike-Leidenschaft, welche sie zusammen mit Ihnen auf unseren Reisen ausleben. Unsere sorgfältig ausgewählten und ausgebildeten Reiseleiter setzen alles daran, Ihnen unbeschwertere Reisen zu ermöglichen.



2. BEQUEM UND UNKOMPLIZIERT

Dank den komfortablen Bussen mit Veloanhänger, beginnen die Ferien bereits mit der Abreise. Der Bus ist bei allen Reisen unser steter Begleiter und bringt uns sowie die Bikes an die spannendsten Routen und Ausgangspunkte.

An Bord von allen Twerenbold-Bussen ist der kostenlose WLAN-Internetzugang inbegriffen.

3. UMWELTFREUNDLICH UND NACHHALTIG REISEN

Europa lässt sich kaum klimaschonender bereisen: Unsere Busse verbrauchen pro Person und Kilometer durchschnittlich nur 0.01 Liter Treibstoff. Alle CO₂-Emissionen können Sie ab sofort bei der Buchung kompensieren.



5. KLEINE GRUPPEN FÜR GROSSES FAHRERLEBNIS

Grösster Fahrspass und höchstmögliche Sicherheit ist für uns zentral, daher liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 10 Bikern pro Gruppe und Reiseleiter. Alle unsere Bike-Touren werden mit E-Mountainbikes gefahren, somit kann ein ausgeglichenes Gruppenerlebnis garantiert werden.



4. DIE SCHÖNSTEN BIKE-TRAILS SPEZIELL FÜR SIE

Unser Bike-Team ist das ganze Jahr hindurch für Sie auf der Suche, nach den besten Trails und Destinationen in Europa. Jede unserer Reisen wurde von unserem Team selbst abgefahren und getestet. Somit ist höchster Fahrspass garantiert und auf die verschiedenen Stärkeklassen (siehe Seite 6) angepasst.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.twerenbold.ch/emtb

Gültigkeit Katalog & Preise: bis Dezember 2021.

Bildnachweis dieses Katalogs auf Anfrage erhältlich.

gedruckt in der
schweiz



UNSERE BIKE-REISEN



Schon Kaiser Franz Joseph und seine Sissi liebten das Salzkammergut. Kein Wunder! Die glasklaren Seen und hohen Gipfel sind ein wahrer Augenschmaus.

E-MTB Südtiroler Eggenal Seite 20



Im Eggenal, auf der Sonnenseite der Alpen, erwartet uns am Fusse der Dolomiten ein wahres Paradies für E-Mountainbiker.

E-MTB Reise Elba Seite 14



Viele behaupten Elba sei die Schönste Insel ganz Italiens. Kilometerlange Sandstrände, einsame Felsbuchten und bizarre Berge überzeugen jeden Besucher.

E-MTB Reise Korsika Seite 16



Meer oder Berge? Diese Frage stellt sich in Korsika nicht. Feine Sandstrände, kristallklares Wasser und schroffe Gebirgslandschaften liegen dicht beieinander.

E-MTB Lubéron & Provence Seite 18



Nirgendwo sonst findet sich auf so kleinem Raum eine so vielseitige Landschaft. Ockerfelsen, Buschland und Weinreben bieten ein grandioses Naturspektakel.

Weitere E-Bike Reisen in Europa mit Twerenbold

Wer es lieber gemütlicher mag, findet unsere E-Bike Reisen im Veloreisen Katalog 2022 oder online unter:

www.twerenbold.ch/veloreisen





E-MOUNTAINBIKE FERIEN À LA CARTE

Ob gemütlicher Einsteiger oder geübter Biker, wir haben für alle die richtige Tour. Und dank unseren Stärkeklassen, finden Sie den passenden Schwierigkeitsgrad für sich.

E-MOUNTAINBIKE REISEN

Für alle unsere Biketouren ist eine gute Fitness eine wichtige Voraussetzung. Diese Reisevariante richtet sich an Velofahrer, die mit dem E-Mountainbike bereits vertraut sind und die notwendige Sicherheit in der Anwendung des Sportgeräts mitbringen. Auf unseren E-Mountainbike Reisen verleiht der E-Motor zusätzlichen Schub.

Das passende E-Mountainbike

Sind Sie und Ihr E-Mountainbike ein perfekt eingespieltes Duo und ist Ihr Bike gut gewartet? Dann fahren Sie damit auch auf unseren Reisen gut. Wenn Sie sich vor und nach der Reise lieber um nichts kümmern, kommt die Option Mietbike ins Spiel. Frisch gewartet und geputzt stehen bei uns hochwertige E-Mountainbikes bereit. Wir setzen auf aktuelle Modelle des Schweizer Qualitätsherstellers Flyer (siehe Seite 10).

E-Mountainbike-Stärkeklassen

Unsere E-Mountainbike-Reisen werden in folgende vier Stärkeklassen klassifiziert. Wir empfehlen Ihnen auf alle Fälle unsere Technikkurse, um das Fahren mit dem E-Mountainbike besser zu erlernen und sich besser einzuschätzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 11.



1



Einsteiger

Leichte Strecken, ohne nennenswerte technische Schwierigkeiten. Wir biken hauptsächlich auf Naturstrassen und Forstwegen. Einfache Singletrails und einige steilere Abschnitte können vorkommen. (Singletrail-Skala: max. S0)

- Anspruch leicht



Aufsteiger

Anspruchsvollere Strecken, die Vorkenntnisse benötigen. Technische Abschnitte mit einzelnen Wurzeln und Steinen, kleinen Stufen, losem Untergrund und steilen Passagen kommen vermehrt vor. Wir biken hauptsächlich auf Naturstrassen und Singletrails. Knie- und Ellbogenschoner werden empfohlen. (Singletrail-Skala: max. S1)

- Anspruch mittel



Fortgeschritten

Fahrtechnisch schwierige Strecken, die gute Vorkenntnisse und Erfahrung erfordern. Zahlreiche technische Herausforderungen mit Wurzeln, Steinen, Stufen und kleinen Absätzen, losem Untergrund und längeren steilen Passagen sind an der Tagesordnung. Wir biken auf Naturstrassen und so oft als möglich auf Singletrails. Knie- und Ellbogenschoner werden dringend empfohlen. (Singletrail-Skala: max. S2)

- Anspruch fordernd

4



Experte

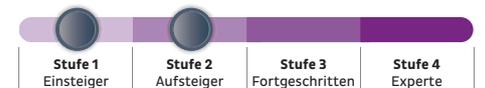
Schwierige Strecken, die eine sehr gute Fahrtechnik und langjährige Erfahrung erfordern. Viele verblockte und exponierte Passagen mit ruppigem Untergrund und sehr steilen Abschnitten fordern unser ganzes Können. Knie- und Ellbogenschoner werden dringend empfohlen. (Singletrail-Skala: max. S3)

- Anspruch schwierig

Alle unsere E-Mountainbike Reisen werden in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Stärkeklassen angeboten.

Bei jeder Reise ist der Schwierigkeitsgrad anhand folgender Skala angegeben:

Diese Reise wird in zwei Stärkeklassen angeboten:



SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wir empfehlen einen halbschaligen Helm speziell fürs Mountainbiken und zudem für die Stärkeklassen Aufsteiger und Fortgeschritten Knie- und Ellbogenschoner zu tragen.



Das Tragen eines Helmes ist obligatorisch bei all unseren E-MTB Reisen.



2

3



7
FRAGEN
AN FRANCO

FRANCO MARVULLI UND DIE VORFREUDE

Franco Marvulli, unser Veloreisen-Botschafter, steht uns Rede und Antwort. Ebenfalls berichtet er von seiner E-Mountainbike Reise im Südtiroler Eggental. Auszüge aus seinem Reisetagebuch finden Sie auf der rechten Seite.

MIT FRANCO MARVULLI 2022 UNTERWEGS

Datum	Reise	Buchungscode	Seite
15.05.-21.05.	E-Mountainbike-Reise Korsika	iafvors	16-17

- 1** Meine abenteuerlichste Veloreise?
Im Februar 2020 fuhr ich 4300 Kilometer mit dem Rad von Buenos Aires ans Südkap nach Ushuaia. Das Gepäck hatte ich auf ein Minimum reduziert und mit Radtaschen am Fahrrad befestigt.
- 2** Was mir auf einer Veloreise neben dem Velofahren wichtig ist?
Menschen, neue Eindrücke und nicht jedes Jahr dasselbe Programm.
- 3** Wieso auch das Velofahren mit Motor Spass machen kann?
Ganz einfach, es ist weniger anstrengend und man erlebt trotzdem dasselbe. Ich war zu Beginn auch eher kritisch, habe es dann im Eggental ausprobiert und die Vorteile schätzen gelernt. Gerade bei E-MTB Touren abseits der geteerten Velostrecken, war ich dem Motor oft sehr dankbar. Wenn man auf dem Gipfel nicht völlig ausgelaugt ist, macht die Abfahrt über einen Singletrail einfach mehr Spass.

- 4** Mit dem E-MTB: Waldweg oder Singletrail?
Ich bin eher der Waldwegtyp aber trotz allem begeistern mich auch Singletrails. Wichtig ist es jedoch, seine eigenen Fähigkeiten gut einschätzen zu können. Ich muss mir selbst nichts mehr beweisen, bei sehr anspruchsvollen Stellen, steig ich auch mal ab und schiebe ein kurzes Stück. Dank Antriebshilfe des Motors ist dies auch bei steileren Passagen absolut kein Problem.
- 5** Wie sollen sich unsere Kunden auf die E-MTB Reisen vorbereiten?
Fahren, fahren, fahren, kann ich da nur sagen. Die nötige Kondition, die trotz Motorunterstützung gebraucht wird, und die Fahrsicherheit kommen so fast von allein. Ich würde auch allen Gästen die Twerenbold E-MTB Technikkurse empfehlen. Mit professioneller Unterstützung lernt es sich leichter und man ist auch für schwierigere Passagen gewappnet.
- 6** Wie nutze ich die Zeit bis zur nächsten Velosaison?
Ich halte mich fit, fahre auf dem Hometrainer, jogge viel und halte Ausschau, wo man auch im Winter Velofahren kann. Wer vorbereitet in die Veloferien kommt, hat mehr Zeit diese zu genießen, deshalb trainiere ich im Winter meine Bauch- und Rückenmuskulatur.
- 7** Individuell Velofahren oder in der Gruppe?
Beides hat seinen Reiz. Allein zu reisen ist unvorhersehbarer, denn es geschehen immer wieder Dinge, mit denen man nicht rechnet. Ausserdem tritt man solo leichter mit Einheimischen in Kontakt. In der Gruppe mag ich die Dynamik, das gegenseitige Motivieren, man kann über Erlebtes diskutieren und lachen. Die Gruppenreise ist auch wesentlich unbeschwerlicher.



IM SÜDTIROLER EGGENTAL MIT FRANCO MARVULLI



Das ganze Tagebuch von Franco finden Sie online auf www.twerenbold.ch/franco-eggental

Franco Marvulli, unser Veloreisen-Botschafter, berichtet von seiner ersten E-Mountainbike Reise! Vom 11. – 17.07.2021 war er im schönen Südtiroler Eggental. Seine Erlebnisse und Gedanken teilt er mit uns in seinem Reisetagebuch.

11. Juli 2021 – Tag 1: Anreise nach Obereggen

Nach einer wunderbar gemütlichen Busreise in der Königsklasse nach Obereggen, habe ich die Zeit vor dem Apéro noch genutzt, um mir bei einem Bergläufchen die Gegend etwas anzusehen. Ich bin begeistert. Morgen geht's dann zum ersten Mal mit dem E-Mountainbike auf die Trails.

12. Juli 2021 – Tag 2: Radmekka Südtirol

Ja es ist wirklich so, ich fahre ein E-Mountainbike! Es ist etwas schwerer als ein normales Mountainbike, doch ich habe mich für ersteres entschieden. Heisst aber nur, dass ich es fahre – nicht, dass ich es nutze. Mein Ziel war es nämlich den Akku nie einzusetzen und immer auf OFF zu haben.

Dieser Ehrgeiz machte meinen ersten Tag zu einer Challenge, denn geradeaus und runter geht es ziemlich locker. Sobald es in den Dolomiten jedoch aufwärts geht, fange ich an zu schnaufen wie eine alte Dampflok. Was jedoch mein eigenes Problem ist.

Die Region rund um die Dolomiten ist traumhaft und so grün, dass andere Farben im Bild schon fast störend wirken.

Die heutige Tour führte uns noch näher an die Dolomiten. So nahe war ich Latemar – so heisst dieser Teil des Gebirges – noch nie. Traumhaft (ich weiss ich nutze dieses Wort oft, doch wenn es so ist, kann ich es leider nicht ändern).

Am Karrersee (traumhaft) vorbei ging es zurück zum Hotel. Wer wollte konnte die Tour noch etwas verlängern, hoch auf 2040 m.ü.M. Fast alle wollten dabei sein, denn der Trail hinunter zum Ziel war eine wahre Freude.

14. Juli 2021 – Tag 4: Gute Laune trotz Regen!

Das Wetter sieht nicht wirklich toll aus, zwar ist es entgegen den Voraussagen am Morgen trocken, doch wir wussten alle, der Regen wird kommen. Jeder stand am Morgen bereit und keiner beklagte sich über die Bedingungen. Alle waren sich einig: WIR WOLLEN FAHREN!

Es war eine Frage der Zeit, denn wir alle wussten, dieser Tag wird feucht enden. Egal, denn nach 4 Tagen an denen wir nun schon zusammen unterwegs waren, darf ich stolz sagen: wir sind ein cooles Team, gleich ob Guides, Gäste oder Staff.

Das Panorama, erklärte uns Petra unsere lokale Reiseführerin, sei hinter dem Nebel wunderschön. Unsere Sicht beschränkte sich auf Nebel.

Mein Akku: Die Wette des Tages war simpel, wer kommt mit dem tiefsten Akkustand im Ziel an? Ja, ich habe meinen Akku heute gebraucht und zwar so richtig. Der Wald war mein Spielplatz, rauf und runter. Irgendwann donnerte und blitzte es um uns rum, wir waren nass bis auf die Socken, doch vollends zufrieden. Da die Sicherheit oberste Priorität hat, benachrichtigten wir unseren Busfahrer Kurt, der uns 10 Min. später auflud.

16. Juli 2021 – Tag 6: Alles hat ein Ende – LEIDER!

Eine weitere Reise ist zu Ende gegangen, schön nach langer Zeit wieder mal «zusammen» eine Radreise erlebt zu haben. Der letzte Tag der Reise, war abgesehen vom sportlichen Aspekt, eine wahre Gaumenfreude, die Käsedegustation rief die regionalen Spezialitäten nochmals in Erinnerung. Gut essen ist in Italien nicht schwer, doch das Sporthotel Obereggen, sollte wirklich mit ein paar Sternen ausgezeichnet werden.

Technisch ist diese Tour für Einsteiger und Aufsteiger gut geeignet. Fortgeschrittenen wird der Adrenalinkick fehlen. Glücklicherweise bietet Twerenbold ja auch für diese Kunden die passenden Reisen, in Korsika, der Provence oder auf Elba ist es technisch anspruchsvoller.

Ach ja: Ich habe die Wette gegen mich selbst verloren. 2 Tage habe ich es geschafft ohne Akku zu fahren, dann gab ich auf, dafür hatte ich richtig Spass. Ich war ja nicht im Trainingslager, ich war auf einer Genuss-Fahrradwoche.

Euer Twerenbold Veloreisen-Botschafter
Franco

Die Reise 2022 finden Sie auf der Seite 20 in diesem Katalog oder online mit dem Buchungscode: **iavegge**



FLYER Uproc

Sportliches E-Mountainbike, ideal geeignet für alle unsere Reisen.

- Sportiver Rahmen mit Vorder- und Hinterradfederung
- Sportliche Sitzposition
- Bosch-Antrieb mit 4 Unterstufen inkl. Automatikfunktion
- Laufradgrösse 27,5 Zoll
- Elektronische 10-Gang-Kettenschaltung
- Hydraulische Scheibenbremsen
- Absenkbare Sattelstütze
- Maxxis Minion E-MTB-Bereifung



DAS PASSENDE E-MOUNTAINBIKE FÜR MAXIMALEN FAHRSPASS

Sie haben die Wahl: Alle unsere E-Mountainbike Touren kann man mit seinem eigenen E-MTB fahren oder man mietet ein frisch gewartetes und geputztes Mietbike und kümmert sich um nichts.

FAHRRADTYPEN

Für unsere E-Mountainbike-Touren eignen sich ausschliesslich E-MTBs mit Tretunterstützung bis 25 km/h (ohne gelbe Nummer). Die Mountainbike-Pneus dürfen keine Fatbike-Bereifung aufweisen. Unsere Velopumpen sind ausschliesslich für das Schläverventil (französisches Ventil) und das Schraderventil (Autoventil) geeignet.

WICHTIG: E-MTBs müssen über einen abnehmbaren Akku verfügen.

TRANSPORTFÄHIGKEIT

Damit wir Ihr Velo im Anhänger mitnehmen können, dürfen weder am Lenker noch am Gepäckträger Körbe oder Taschen montiert sein.

AUFGABE UND ABHOLUNG

Für einen sorglosen Reisebeginn und eine ebenso angenehme Rückreise können Sie Ihr Rad frühestens drei Arbeitstage vor der Abreise respektive nach der Rückkehr an unserem Hauptsitz in Baden-Rütihof vorbeibringen und abholen von Montag bis Freitag während unseren Bürozeiten von 09.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.

MIETBIKE RESERVIEREN

Geben Sie uns gleich bei der Buchung Ihre Körpergrösse an. Wir werden dann ein Bike in der für Sie passenden Rahmengrösse reservieren und auf den Abreisetag für Sie bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Mietbikes (Grösse) bis spätestens 5 Tage vor Abreise kostenlos möglich sind. Danach wird eine Aufwandsentschädigung von CHF 30.– erhoben.

VELOVERSICHERUNG

Eine Veloversicherung gegen Diebstahl und Beschädigung ist bei unseren Reisen obligatorisch. Falls Sie über keine eigene Veloversicherung verfügen, können Sie bei uns einen entsprechenden Versicherungsschutz abschliessen. Wir beraten Sie gerne.

UNSERE E-MTBs

In Zusammenarbeit mit unserem Partner «Rent a Bike» können wir Ihnen ein ausgezeichnetes E-Mountainbike anbieten, welches perfekt auf unsere E-Mountainbike-Programme zugeschnitten ist. Wenn Sie sich für eines unserer Mieträder entscheiden, können Sie unbeschwert darauf setzen, dass Ihr Bike frisch aus dem Service kommt und einwandfrei funktioniert. Unsere Bikeguides kennen unseren Fahrradtyp und können unterwegs auch kleinere Reparaturen vornehmen. Und falls das Bike wirklich nicht mehr fahrtüchtig sein sollte, so stehen Ersatz-Bikes bereit.

Mietleistungen:

Tagesmiete Velo inkl. Service und Reinigung

MIETBIKE KAUFEN

Jeden Herbst verkauft unser Partner «Rent a Bike» Occasions-Elektrovelos aus unserem Flottenbestand. Als Twerenbold-Kunde profitieren Sie von einem exklusiven Angebot: Beim Kauf eines Occasions-Bikes können Sie sich den Mietpreis anrechnen lassen, welchen Sie auf einer im selben Jahr durchgeführten Twerenbold-Veloreise bezahlt haben. Bringen Sie einfach Ihre Buchungsbestätigung zur Verkaufsstelle von «Rent a Bike» in Willisau und wählen Sie Ihr bevorzugtes E-Bike-Modell aus.

www.occasionsvelo.ch



MEHR
FAHRSPASS UND
SICHERHEIT

Technikübungen im Gelände

E-MOUNTAINBIKE FAHRTECHNIKKURS

Auf unseren Technikkursen lernen wir unser Sportgerät richtig kennen und unsere ausgebildeten Instrukturen vermitteln Tipps und Tricks für eine sichere Fahrweise im Gelände. Ziel ist es ein gutes und selbstbewusstes Fahrgefühl auf dem Bike zu entwickeln, damit Sie für eine Reise mit uns bestens gerüstet sind.

EINSTEIGER - STUFE 1

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger oder Teilnehmer, welche die richtige Technik auf dem Bike von Grund auf erlernen möchten. Der Fokus liegt vor allem auf dem Thema Fahrsicherheit. Am Morgen üben wir die Grundtechniken auf unserem hauseigenen Platz, bevor wir am Nachmittag auf einer kurzen Biketour im Gelände das Erlernte in die Praxis umsetzen.

Kursinhalte

- Bike-Einstellungen
- Positionen auf dem Bike
- Motorunterstützung richtig anwenden
- richtig Schalten
- Blickführung und Balance

- sicheres Bremsen
- Anfahren/Absteigen am Berg
- Vorder- und Hinterrad entlasten
- überwinden von kleinen Hindernissen

AUFSTEIGER - STUFE 2

Dieser Kurs richtet sich an Biker, die bereits etwas Erfahrung mitbringen und die Grundtechniken beherrschen oder unseren Einsteiger-Kurs besucht haben. Wir verfeinern die Technik und erweitern unser Bike-Repertoire, damit auch anspruchsvollere Trails sicher gemeistert werden können. Am Morgen üben wir die Grundtechniken auf unserem hauseigenen Platz, bevor wir am Nachmittag auf einer kurzen Biketour im Gelände das Erlernte in die Praxis umsetzen.

Kursinhalte

- Bike-Einstellungen
- Repetition der Grundtechniken
- Stufen fahren
- Wurzellpassagen und Steinfelder
- Kurventechnik
- Vorder- und Hinterrad anheben
- Bremsen
- Linienwahl

TECHNIKKURS VON DEN SPEZIALISTEN

Während unseren Kursen werden Sie jeweils von den Spezialisten Dominik Hug oder Remo Zbinden betreut. Als ausgebildete und von Swiss Cycling zertifizierte E-Mountainbike Instrukturen verfügen beide über profunde Kenntnisse, die sie mit viel Freude an die Teilnehmer weitervermitteln. Durch ihre kleine Firma Bikebuebe verfügen sie über einen grossen Erfahrungsschatz und begeistern seit 2015 Gäste für den Mountainbike-Sport.



Dominik Hug



Remo Zbinden

1 Tag ab CHF

95

KURSDATEN 2022

Einsteiger	Aufsteiger
1: 08.04. FR	4: 09.04. SA
2: 30.04. SA	5: 07.05. SA
3: 20.05. FR	

UNSERE LEISTUNGEN

- Technikkurs
- Kaffee und Gipfeli
- Mittagessen in lokalem Restaurant
- Erfahrener E-Mountainbike Instruktor

Frei wählbar

- Mietvelo inkl. Service & Reinigung
- E-Mountainbike Uproc

40

GUTSCHEIN

Bei Buchung eines unserer Mietvelos erhalten Sie einen Gutschein in Höhe der Tagesmiete von CHF 40.00 pro Person. Dieser ist auf einer mehrtägigen Twerenbold E-Mountainbike Reise im selben Jahr einlösbar (keine Barauszahlungen).

TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. 10 Personen.



WO DIE
GEMÜTLICHKEIT
ZU HAUSE IST

Der glasklare Altausseer See

NEU BERGE UND SEEN IM SALZKAMMERGUT

★ HÖHEPUNKTE

- Biketouren für Geniesser
- Bad Ischl und St. Wolfgang
- Hallstatt und das Salzbergwerk
- Themen-Abendessen im Hotel «Des Kaisers Lieblings Speisen»

1. Tag: Schweiz – Bad Ischl

Hinfahrt via Salzburg zu unserem Übernachtungs-ort Bad Ischl. Das Städtchen wurde schon von Kaiser Franz Josef I. innig geliebt, verbrachte er nicht weniger als 82 Sommer dort. Ohne Zweifel werden auch wir bald dem Charme der lauschigen Plätze, der historischen Bauten und der idyllischen Lage an der Traun erliegen.

2. Tag: Wolfgangsee

Wir starten zu einer gemütlichen Aufwärmrunde rund um den Schafberg, dem Wahrzeichen der Region, entlang dem Schwarzensee und dem Wolfgangsee, durch eine walddreiche Gegend nach St. Wolfgang. Weltberühmt geworden durch die Operette «Das Weisse Rössl am Wolfgangsee» wähnt man sich im hübschen Ort auch heute noch wie in einer Kulisse aus längst vergangenen Zeiten. (Bikestrecke ca. 45 km)

3. Tag: Rund ums Zwölferhorn

Heute erwartet uns die ursprüngliche Bergwelt des Zwölferhorns, von den Einheimischen liebevoll «Hörndl» genannt. Gleich zu Beginn klettern wir wie die Bergziegen und sammeln ordentlich

Höhenmeter. Umgeben von blühenden Almwiesen und hohen Gipfeln biken wir durch eine absolute Postkarten-Idylle und lassen die Hektik des Alltags hinter uns. (Bikestrecke ca. 45 km)

4. Tag: Rettenbachtal und Ewige Wand

Nur ein paar Pedalumdrehungen ausserhalb Bad Ischls öffnet sich das romantische Rettenbachtal. Hier präsentiert sich eine der grössten Niederalmen Europas. Begleitet von den Gipfeln des «Toten Gebirges» gelangen wir zur Ewigen Wand. Ein Höhepunkt für jeden Biker ist der spektakuläre Trail, der sich direkt an die senkrechte Felswand schmiegt. Nicht zu verachten ist auch der atemberaubende Blick über das Goiserertal. (Bikestrecke ca. 35 km)

5. Tag: Gosausee und Hallstatt

Am Ende des Gosautals erwartet uns eine der schönsten Naturwunder der Alpen, der Vordere Gosausee. Im türkisfarbenen Wasser spiegeln sich die hohen Gipfel samt Dachstein mit Gletscher. Vom wilden Echerntal bringt uns ein schöner Downhill hinunter ins weltberühmte Hallstatt mit seinen zahlreichen geschützten Gebäuden. Die



Der Vordere Gosausee umrahmt von hohen Gipfeln



Pause auf einer gemütlichen Alm



Das weltberühmte Hallstatt

Salzwelten entführen uns auf eine Entdeckungstour in das älteste Salzbergwerk der Welt. Dank modernster Multimediatechnik kehren wir zurück zu den Anfängen des Salzabbaus vor 7000 Jahren und erleben die Geschichte des bronzezeitlichen Bergbaus. (Bikestrecke ca. 30 km)

6. Tag: Altausseer See und Grundlsee

Den heutigen Tag widmen wir dem verträumten Ausseerland. Nirgendwo sonst verschmelzen Berge und Seen zu einer stimmigeren Kulisse und mancherorts scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Traditionen werden in diesem entlegenen Winkel Österreichs noch liebevoll gepflegt. Von Bad Mitterndorf biken wir entlang der Salza ans steirische Meer, dem Grundlsee, und weiter via Altausseer See mit seinem klaren, dunkelblauen Wasser zurück nach Bad Ischl.

7. Tag: Bad Ischl – Schweiz

Rückreise via Salzburg zurück in die Schweiz zu den Abfahrtsorten.

© Salzammergut, K. Kerschbaumler



Hoch über dem Tal

Diese Reise wird in zwei Stärkeklassen angeboten:



IHR HOTEL

Sechs Nächte im **Erstklasshotel Goldenes Schiff T-****** (off. Kat. ****) zentral in Bad Ischl gelegen. Standard-Zimmer mit der Kategorie entsprechendem Komfort sowie Klimaanlage. Weitere Einrichtungen: Restaurant, Bar und Wellnessbereich mit Dampfbad und Sauna.



Zimmer im Hotel Goldenes Schiff

7 Tage ab CHF 1570

Sofortpreis-Rabatt bis CHF 175

PRO PERSON IN CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
7 Tage inkl. Halbpension	1745	1570
Doppel zur Alleinbenutzung		290
EXCELLENCE Clubrabatt		15

REISEDATEN 2022 (SO – SA)

- 1: 05.06.–11.06.
- 2: 19.06.–25.06.
- 3: 21.08.–27.08.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Übernachtung im Hotel Goldenes Schiff
- 6 x Halbpension
- Bike- & Touristikausflüge gem. Programm
- Twerenbold Veloshirt
- Erfahrener Bikeguide & Reisechauffeur

Frei wählbar

- Mietvelo inkl. Service & Reinigung – E-Mountainbike Uproc **280**

Nicht inbegriffen

- Annullationschutz & Assistance-Vers. **42**
- Auftragspauschale (entfällt bei Online-Buchung) **25**

ABFAHRTSORTE

Abfahrtsorte mit Mietvelo

- 06:30 Burgdorf
- 06:35 Basel
- 06:50 Arlesheim
- 07:00 Aarau
- 08:00 Baden-Rütihof
- 08:30 Zürich-Flughafen
- 09:30 Wil

Abfahrtsorte mit eigenem Velo

- 08:00 Baden-Rütihof
- 08:30 Zürich-Flughafen
- 09:30 Wil



**DIE GRÜNE INSEL
IN DER TOSKANA:
EIN WAHRES
BIKEPARADIES**

Bezaubernde Küste auf Elba

KÜSTENABENTEUER AUF ELBA

★ HÖHEPUNKTE

- Wohnen in Marina di Campo
- Charakteristisches Hügelland
- Ursprüngliche Dörfer

GRUPPE EINSTEIGER - STUFE 1

1. Tag: Schweiz – Elba

Fahrt via Tessin und Parma bis nach Piombino. Kurze Überfahrt mit der Fähre nach Portoferraio und Weiterfahrt nach Marina di Campo, wo wir die kommenden sechs Nächte logieren werden.

2. Tag: Der Osten Elbas mit Porto Azzurro

Busfahrt nach Porto Azzurro, Ausgangspunkt unserer heutigen Velotour. Die Etappe führt uns bis nach Rio nell'Elba. Der Ort ist mit seinen steilen und engen Gassen ursprünglich geblieben und soll eine der ersten bewohnten Ecken Elbas sein. Weiterfahrt auf Natur- und Nebenstrassen via Poggio Fortino nach Magazzini für unseren Mittagshalt am Meer. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Porto Azzurro. Nach einem Aufenthalt bringt uns der Bus zurück ins Hotel. (Bikestrecke ca. 40 km)

3. Tag: Rund um den Monte Perone

Direkt ab dem Hotel radeln wir zum Monte Tambone und weiter bis zum verträumten Bergdorf Sant'Ilario. Die engen Gässchen im Dorf sind mit

Granit gepflastert und in der Dorfmitte, am höchsten Punkt des Hügels, liegt der Kirchplatz. Sehenswert sind die Granitportale der umliegenden Häuser. Von hier fahren wir weiter auf einer Nebenstrasse in die Bergregion des Monte Perone und zurück zum Hotel. (Bikestrecke ca. 40 km)

4. Tag: Westküste

Wir begeben uns auf eine Rundtour ab Hotel um die Westspitze Elbas, dem landschaftlich schönsten Teil der Insel. Die Panoramafahrt führt uns ins kleine Bergdörfchen Marciana inmitten von Kastanienwäldern. Wir radeln weiter via Zanca und Patresi und genießen herrliche Ausblicke auf das Meer. Vorbei an Olivenbäumen und Weingärten geht es später ins kleine Fischerdorf Chiessi und vorbei an den Dörfern Fetovia und Seccheto zurück zum Hotel. (Bikestrecke ca. 50 km)

5. Tag: Rundtour Monte Calamita

Mit dem Bus fahren wir nach Capoliveri. Hier starten wir unsere erste Velotour im östlichen Teil der Halbinsel Calamita. Das gesamte Gebiet ist wegen seiner Vielfalt und Anzahl an vorkommenden Mineralien von der Unesco geschützt. Am



Unterwegs in der Gruppe



Hübsche Gässchen in Marina di Campo



Velostrecke mit Ausblick



Capoliveri

Vormittag umrunden wir den Monte Calamita mehrheitlich auf Naturstrassen und kehren entlang der westlichen Seite zurück nach Capoliveri. Der wunderschöne Ort liegt auf einem Hügel und ist von Olivenhainen und Weinbergen umgeben. Hier geniesst man eine herrliche Aussicht. Am Nachmittag entdecken wir der Küstenstrasse entlang die kleinen Badeorte Innamorata, Pareti, Morcone und Madonna delle Grazie mit dem Endziel Capoliveri. Busfahrt zurück zum Hotel. (Bikestrecke ca. 50 km)

6. Tag: Monte Pericoli

Unsere Velotour führt uns direkt ab dem Hotel entlang der Westseite des Monte Pericoli nach Enfola und weiter nach Portoferraio. Nach der Mittagspause lernen wir die schmucke Inselhauptstadt auf einer geführten Besichtigung besser kennen. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel. (Bikestrecke ca. 30 km)

7. Tag: Elba – Schweiz

Am frühen Morgen verlassen wir die Insel Elba. Kurze Fährüberfahrt nach Piombino und Rückfahrt zu den Abfahrtsorten.

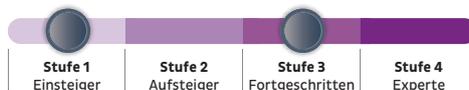
GRUPPE FORTGESCHRITTEN – STUFE 3

4. Tag: Rio nell' Elba

Die heutige Etappe führt uns in die Gegend von Rio nell' Elba. Wir geniessen einen abwechslungsreichen Tag auf schönen Wald- und Schotterstrassen und einigen spannenden Singletrails. (Bikestrecke ca. 45 km)

Alle anderen Tage wie Programm Einsteiger mit teilweise anspruchsvolleren Passagen.

Diese Reise wird in zwei Stärkeklassen angeboten:



IHR HOTEL

Sechs Nächte im **Mittelklasshotel Dei Coralli T-...** (off. Kat. ***) in Marina di Campo. Das Hotel ist in einer schönen Gartenanlage gelegen und befindet sich ca. 5 Gehminuten vom Strand und ca. 10 Gehminuten vom Zentrum entfernt. Standard-Zimmer mit der Kategorie entsprechendem Komfort sowie Klimaanlage. Weitere Einrichtungen: Restaurant, Bar, Schwimmbad und Fitnesscenter.



Hotel Dei Coralli – Schwimmbad

7 Tage ab CHF

1395

Sofortpreis-Rabatt bis CHF 155

PRO PERSON IN CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
7 Tage gemäss Programm	1550	1395
Doppel zur Alleinbenutzung		120
Zuschläge		
Reise 3, 4		85
EXCELLENCE Clubrabatt		15

REISEDATEN 2022 (SO – SA)

Frühling	Herbst
1: 24.04.–30.04.	4: 11.09.–17.09.
2: 15.05.–21.05.	5: 18.09.–24.09.
3: 29.05.–04.06.	6: 25.09.–01.10.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Übernachtung im Hotel Dei Coralli
- Mahlzeiten:
 - 6 x Frühstücksbuffet
 - 4 x Abendessen
- Bike- & Touristikausflüge gem. Programm
- Twerenbold Veloshirt
- Erfahrener Bikeguide & Reisechauffeur

Frei wählbar

- Mietvelo inkl. Service & Reinigung
- E-Mountainbike Uproc **280**

Nicht inbegriffen

- Annullationsschutz & Assistance-Vers. **37**
- Auftragspauschale (entfällt bei Online-Buchung) **25**

ABFAHRTSORTE

Abfahrtsorte mit Mietvelo

- 05:10 Wil
- 05:30 Burgdorf
- 05:35 Winterthur-Wiesendangen
- 05:35 Basel
- 05:50 Arlesheim
- 06:00 Zürich-Flughafen
- 06:00 Aarau
- 07:00 Baden-Rüthof

Abfahrtsorte mit eigenem Velo

- 07:00 Baden-Rüthof



ZWISCHEN
SANDSTRÄNDEN
UND ZERKLÜFTETEN
BERGEN

Trail hoch über dem Meer

NEU KORSIKA – PERLE IM KRISTALLKLAREN

★ HÖHEPUNKTE

- Terrassenförmige Bergdörfer
- Idyllisches Calvi
- Pisten und Trails mit fantastischen Aussichten
- Begleitung durch Franco Marvulli

GRUPPE AUFSTEIGER – STUFE 2

1. Tag: Schweiz – Savona

Hinfahrt via Gotthard nach Savona. Einschiffung auf ein Fährschiff von Corsica Ferries.

2. Tag: Bastia – Lumio – Calvi

Am frühen Morgen Ankunft in Bastia auf der Insel Korsika. Mit viel Liebe haben die Besitzer des Weinguts Clos Culombu kilometerlange Trails zwischen den Weinreben angelegt. Über Calenzana und Suare rollen wir durch das Figarella-Tal zu unserem Hotel in Calvi. Zum Stadtbild unseres Übernachtungsortes gehört die mächtige Zitadelle ebenso wie der malerische Yachthafen und der 5 km lange Sandstrand. (Bikestrecke ca. 40 km)

3. Tag: Reginu – Belgodère – Losari

In Reginu starten wir unsere Tagesetappe durch die Macchia, den für Korsika typischen, niedrigen Buschwald. Wir biken hinauf ins Bergdorf Belgodère und mit Schuss wieder hinunter bis auf Meereshöhe. Abendessen in einem lokalen Restaurant (fakultativ, Vorausbuchung notwendig). (Bikestrecke ca. 25 km)

4. Tag: Bonifatu – Calvi – Revellata

Heute biken wir auf einer steinigen Forststrasse durch den Wald von Bonifatu, der vom glasklaren Flüsschen Figarella durchzogen wird. Eine Schotterpiste hoch über der Bucht von Calvi beschert uns grossartige Ausblicke auf Meer und Städtchen. Den Nachmittag widmen wir der Halbinsel Revellata und dem markanten Leuchtturm. Ein spassiger Singletrail direkt am Meer bringt uns zu versteckten Buchten. (Bikestrecke ca. 45 km)

5. Tag: Sant´Antonino – Ile Rousse

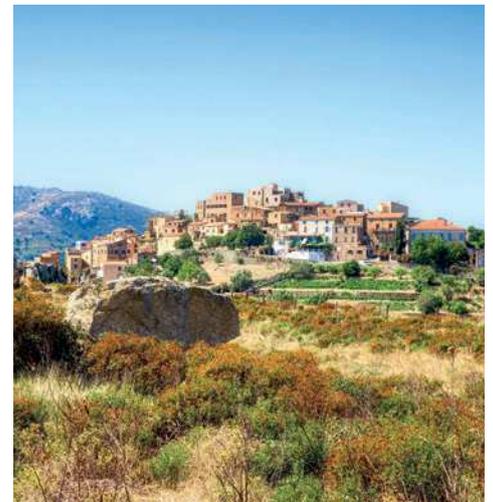
Mit dem Bike pedalen wir gemütlich hoch nach Sant´Antonino. Das pittoreske Bergdorf mit den engen Gassen thront wie ein Adlernest auf einem Hügel der Balagne. Unser Weg führt uns weiter vorbei am Stausee «Lac de Codole», über schön zu fahrende Pisten und einen flowigen Singletrail hinunter nach Ile Rousse. Das lebendige Städtchen lädt mit seinen Cafés und Geschäften zum Bummeln ein. (Bikestrecke ca. 40 km)

6. Tag: Strand von Lotu – Saint Florent – Bastia

In der Wüste Agriates biken wir auf Schotterpisten zum Strand von Saleccia. Hier präsentiert sich das



Blick auf Calvi



Das mittelalterliche Bergdorf Sant´Antonino



Schwemmholz am Strand von Saleccia

MITTELMEER

Meer wie in der Karibik, klar, türkisfarben und von einem feinen Sandstrand begrenzt. Vom Strand von Lotu schippern wir auf einem Boot nach Saint Florent. Busfahrt nach Bastia und Einschiffung auf das Fährschiff nach Savona. (Bikestrecke ca. 15 km)

7. Tag: Savona – Schweiz
Rückfahrt zu den Abfahrtsorten.

GRUPPE FORTGESCHRITTEN – STUFE 3

1. Tag: Schweiz – Savona
Wie Programm Aufsteiger.

2. Tag: Bastia – Lumio – Calvi
Am Morgen Ankunft in Bastia auf der Insel Korsika. Mit viel Liebe haben die Besitzer des Weinguts Clos Culombu kilometerlange Trails zwischen den Weinreben angelegt. Über Calenzana biken wir auf einer Forststrasse durch den Wald von Bonifatu bis nach Calvi. (Bikestrecke ca. 60 km)

3. Tag: Reginu – Belgodère – Losari
Wie Programm Aufsteiger mit anspruchsvolleren Passagen. (Bikestrecke ca. 30 km)

4. Tag: Revellata – Calvi – Ile Rousse
Wir biken über steile Pisten auf die Halbinsel Revellata zum markanten Leuchtturm. Spassige Singletrails, direkt am Meer, bringen uns zu versteckten Buchten und weiter via Calvi bis nach Ile Rousse. Das lebendige Städtchen lädt mit seinen Cafés und Geschäften zum Bummeln ein. (Bikestrecke ca. 50 km)

5. Tag: Sant ' Antonino – Ile Rousse
Wie Programm Aufsteiger mit anspruchsvolleren Passagen. (Bikestrecke ca. 35 km)

6. Tag: Strand von Lotu – Saint Florent – Bastia
Wie Programm Aufsteiger.

7. Tag: Savona – Schweiz
Wie Programm Aufsteiger.

Diese Reise wird in zwei Stärkeklassen angeboten:



IHR HOTEL

Vier Nächte im **Mittelklasshotel Revellata T-***** (off. Kat. ***) in Calvi, ca. 700 m vom Zentrum entfernt. Standard-Zimmer mit der Kategorie entsprechendem Komfort sowie Klimaanlage und Balkon. Gegen Aufpreis sind grössere Zimmer mit direkter Meersicht erhältlich. Weitere Einrichtungen: Frühstücksrestaurant, Bar, Innen- und Aussenpool, Whirlpool und Sauna.

Schiffspassagen

Auf dem Hin- und Rückweg je 1 Nacht mit Schiffen von Corsica Ferries. Dauer der Überfahrt ca. 10 Stunden.



Poolbereich des Hotels Revellata

7 Tage ab CHF 1595

Sofortpreis-Rabatt bis CHF 250

PRO PERSON IN CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
7 Tage gemäss Programm	1845	1660
Einzelzimmerzuschlag Hotel/Kabine		295
Reduktion		
Reise 6		- 65
EXCELLENCE Clubrabatt		15

REISEDATEN 2022 (SO – SA)

Frühling	Herbst
1: 01.05.–07.05.	4: 04.09.–10.09.
2: 08.05.–14.05.	5: 18.09.–24.09.
3: 15.05.–21.05.	6: 02.10.–08.10.

mit Franco Marvulli

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Übernachtung im Hotel Revellata
- Schiffspassagen Savona – Bastia – Savona (Innenkabine, ohne Mahlzeiten)
- Mahlzeiten: 6 x Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen in lokalen Restaurants
- Bike- & Touristikausflüge gem. Programm
- Twerenbold Veloshirt
- Erfahrener Bikeguide & Reisechauffeur

Frei wählbar

- Doppelzimmer mit direkter Meersicht **60**
- Abendessen in einem lokalen Restaurant **35**
- Kabinenzuschlag: Doppel aussen **20**
- Mietvelo inkl. Service & Reinigung **280**
– E-Mountainbike Uproc

Nicht inbegriffen

- Annullationsschutz & Assistance-Vers. **42**
- Auftragspauschale (entfällt bei Online-Buchung) **25**

ABFAHRTSORTE

Abfahrtsorte mit Mietvelo

06:10 Wil , 06:30 Burgdorf ,
06:35 Winterthur-Wiesendangen, 06:35 Basel,
06:50 Arlesheim , 07:00 Zürich-Flughafen ,
07:00 Aarau, 08:00 Baden-Rütihof ,

Abfahrtsorte mit eigenem Velo

08:00 Baden-Rütihof



**AUTHENTISCHE
DÖRFER UND EINE
WILDROMANTISCHE
LANDSCHAFT**

Singletrail im Colorado der Provence

NEU SINGLETRAIL-PARADIES LUBÉRON

★ HÖHEPUNKTE

- Ockerfelsen in Roussillon
- Gebirgskamm des Grand Lubéron
- Felsendorf Gordes

GRUPPE AUFSTEIGER - STUFE 2

1. Tag: Schweiz – Goult

Hinfahrt via Genf nach Lumières bei Goult.

2. Tag: Lacoste und Petit Lubéron

Zum Auftakt unserer Reise biken wir hinauf nach Lacoste mit seinen engen Gässchen. Entlang der Gebirgskette des Lubéron führen uns Naturstrassen und Singletrail-Abschnitte durch eine abwechslungsreiche Landschaft. (Bikestrecke ca. 45 km)

3. Tag: Lourmarin und Cucuron

Den heutigen Tag starten wir in Lourmarin. Das Dorf präsentiert sich wie aus dem Bilderbuch mit seinen bunten Fensterläden und lauschigen Gassen. Wir pedalen mitten durch die Reben der lokalen Weinbauern bis zum Badesee Etang de la Bonde. Hier verspricht ein schöner Flowtrail maximalen Fahrspass. (Bikestrecke ca. 45 km)

4. Tag: Roussillon und die Ockerfelsen

Wir starten mit unseren E-Mountainbikes direkt ab dem Hotel und fahren in den Naturpark Lubéron.

Naturstrassen wechseln sich ab mit spassigen Singletrails. Der Name rührt vom Ocker, der die Landschaft in eine Farbpalette aus leuchtendem Rot und Orange, manchmal Gelb und sogar Grün, taucht. Mit seinen hübschen, farbigen Häusern rundet Roussillon dieses Gesamtkunstwerk an Farben stimmig ab. (Bikestrecke ca. 45 km)

5. Tag: Gordes – Cabrières d'Avignon

Unser erstes Ziel ist heute Gordes, das stolz auf einem Felsvorsprung thront und ein spektakuläres Fotomotiv abgibt. Die Wege entlang von Trockensteinmauern bringen uns in eine wilde Naturlandschaft. Singletrails mit Wurzeln, Steinen und kleinen Absätzen lassen das Biker-Herz höher schlagen. (Bikestrecke ca. 45 km)

6. Tag: Gebirgskamm Grand Lubéron

Die karge Vegetation und das Steppengrasland auf dem Bergrücken des Grand Lubéron erscheinen wie aus einer anderen Welt. Auf den steilen Anstiegen wird unsere Fahrtechnik herausgefordert. Die anschließende Abfahrt bringt uns hinunter in die von mächtigen Felswänden gesäumte Schlucht des Flüsschens Aiguebrun. Den letzten



Typisch, provenzalisches Haus



Ockersteinbruch in Roussillon



Steppengrasland auf dem Grand Lubéron

UND PROVENCE

Stopp legen wir in Bonnieux ein. Das Dorf ist umgeben von prächtigen Zedernwäldern und gehört zweifelsohne zu den schönsten in ganz Frankreich. (Bikestrecke ca. 45 km)

7. Tag: Goult – Schweiz

Rückreise zu den Abfahrtsorten.

GRUPPE FORTGESCHRITTEN – STUFE 3

1. Tag: Schweiz – Goult

Wie Programm Aufsteiger.

2. Tag: Gordes – Cabrières d'Avignon

Wie Programm Aufsteiger 5. Tag mit anspruchsvolleren Passagen. (Bikestrecke ca. 45 km)

3. Tag: Roussillon und die Ockerfelsen

Wie Programm Aufsteiger 4. Tag mit anspruchsvolleren Passagen. (Bikestrecke ca. 45 km)

4. Tag: Apt und Aiguebrun-Tal

Von Apt aus biken wir über uralte Wege, Wiesen, Trockensteinterrassen und durch das wilde Aiguebrun-Tal. Wie die Bergziegen klettern wir mit

unseren E-Mountainbikes den Grand Lubéron hoch und belohnen uns anschliessend mit einer flowigen Trail-Abfahrt. (Bikestrecke ca. 40 km)

5. Tag: Colorado der Provence

Colorado, ein ziemlich untypischer Name für die Provence! Aber er passt sehr genau für diese durch die früheren Ockerminen und Erosion geschaffene Canyon-Landschaft rund um Rustrel. Die Single-trails hier sind gespickt mit steinigen, felsigen und steilen Abschnitten. (Bikestrecke ca. 35 km)

6. Tag: Gebirgskamm Grand Lubéron

Wie Programm Aufsteiger mit anspruchsvolleren Passagen. (Bikestrecke ca. 45 km)

7. Tag: Goult – Schweiz

Wie Programm Aufsteiger.

Diese Reise wird in zwei Stärkeklassen angeboten:



IHR HOTEL

Sechs Nächte im **Mittelklasshotel Notre-Dame de Lumières T-****** (off. Kat.****) in Lumières bei Goult. Das Hotel in einem ehemaligen Kloster befindet sich inmitten eines 30 Hektar grossen Parks. Standard-Zimmer mit der Kategorie entsprechendem Komfort sowie Klimaanlage. Weitere Einrichtungen: Restaurant und Schwimmbad (saisonal geöffnet).



Innenhof des Hotels Notre-Dame de Lumières

7 Tage ab CHF **1560**

Sofortpreis-Rabatt bis CHF 215

PRO PERSON IN CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
7 Tage inkl. Halbpension	1775	1595
Doppel zur Alleinbenutzung		295
Reduktion		
Reise 1		- 35
EXCELLENCE Clubrabatt		15

REISEDATEN 2022 (SO – SA)

Frühling

- 1: 24.04.–30.04.
- 2: 08.05.–14.05.
- 3: 22.05.–28.05.

Herbst

- 4: 28.08.–03.09.
- 5: 04.09.–10.09.
- 6: 25.09.–01.10.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Übernachtung im Hotel Notre-Dame de Lumières
- 6 x Halbpension
- Bike- & Touristikausflüge gem. Programm
- Twerenbold Veloshirt
- Erfahrener Bikeguide & Reisechauffeur

Frei wählbar

- Mietvelo inkl. Service & Reinigung – E-Mountainbike Uproc

280

Nicht inbegriffen

- Annullationsschutz & Assistance-Vers. 42
- Auftragspauschale (entfällt bei Online-Buchung) 25

ABFAHRTSORTE

Abfahrtsorte mit Mietvelo

- 06:10 Wil
- 06:35 Winterthur-Wiesendangen
- 06:35 Basel
- 06:50 Arlesheim
- 07:00 Zürich-Flughafen
- 07:00 Aarau
- 08:00 Baden-Rüthof
- 09:00 Burgdorf

Abfahrtsorte mit eigenem Velo

- 08:00 Baden-Rüthof
- 09:00 Burgdorf

HOCH HINAUS
AM FUSSE DER
DOLOMITEN

Fantastische Ausblicke unterwegs

SÜDTIROLER EGGENTAL

★ HÖHEPUNKTE

- Latemar und Rosengarten
- Der smaragdgrüne Karersee
- Bozen, die Landeshauptstadt
- Verkostung mit regionalen Produkten
- 4-Gang-Menü im Top-Hotel

IHR HOTEL

Sechs Nächte im **erstklassigen Sporthotel Obereggen T-....** (off. Kat. ****+) im Bergdorf Obereggen, inmitten der Dolomiten. Das Hotel wurde im Jahr 2020 komplett renoviert. Grosszügige Zimmer mit der Kategorie entsprechendem Komfort. Weitere Einrichtungen: Restaurant, grosse Sonnenterrasse, Bar, Wellnessoase mit Hallenbad, 2 Whirlpools und Sauna. Wellness-Behandlungen gegen Gebühr.



Zimmer im Sporthotel Obereggen



Der Karersee mit dem Latemar im Hintergrund

1. Tag: Schweiz – Obereggen

Hinfahrt via Brennerpass nach Obereggen.

2. Tag: Karersee

Unsere Willkommenstour beginnt gleich mit einem Höhepunkt und führt uns zum Karersee. Er gehört zu den schönsten Bergseen überhaupt und funkelt, umrahmt von dunklen Wäldern, wie ein Smaragd. (Bikestrecke ca. 40 km)

3. Tag: Plateau von Deutschnofen

Ein atemberaubendes Panorama vom Rosengarten bis zum Ortler begleitet unseren Weg über Wiesen und durch versteckte und urige Weiler. (Velostrecke ca. 45 km)

4. Tag: Latemar-Tour

Ein Klassiker ist die Umrundung des Latemarmassivs. Spektakulär sind die Felswände immer an unserer Seite. Um die grössten Höhenunterschiede zu meistern, nutzen wir die Liftanlagen. (Velostrecke ca. 45 km)

5. Tag: Bozen und Montiggler See

Mit Blick auf den Kohlererberg biken wir nach Bozen und weiter durch den Montiggler Wald zum Montiggler See. (Velostrecke ca. 50 km)

6. Tag: Rosengarten-Tour

Abschlusstour durch die naturbelassene Landschaft des Rosengartens, einem der bekanntesten Felsmassive der Dolomiten. Verkostung regionaler Produkte auf einer Alm. (Velostrecke ca. 40 km)

7. Tag: Obereggen – Schweiz

Rückfahrt zu den Abfahrtsorten.

Diese Reise wird in zwei Stärkeklassen angeboten:



7 Tage ab CHF **1580**

Sofortpreis-Rabatt bis CHF 175

PRO PERSON IN CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
7 Tage inkl. Halbpension	1755	1580
Doppel zur Alleinbenutzung		290
✪ EXCELLENCE Clubrabatt		15

REISEDATEN 2022 (SO – SA)

1: 19.06.–25.06.

2: 03.07.–09.07.

3: 11.09.–17.09.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortklasse-Bus mit Veloanhänger
- Übernachtung im Sporthotel Obereggen
- Mahlzeiten:
 - 6 x Halbpension
 - 1 x Mittagsimbiss
- Bike- & Touristikausflüge gem. Programm
- Twerenbold Veloshirt
- Erfahrener Bikeguide & Reisechauffeur

Frei wählbar

- Mietvelo inkl. Service & Reinigung
 - E-Mountainbike Uproc **280**

Nicht inbegriffen

- Annullationsschutz & Assistance-Vers. **42**
- Auftragspauschale (entfällt bei Online-Buchung) **25**

ABFAHRTSORTE

Abfahrtsorte mit Mietvelo

06:30 Burgdorf
 06:35 Basel
 06:50 Arlesheim
 07:00 Aarau
 08:00 Baden-Rütihof
 08:30 Zürich-Flughafen
 09:30 Wil

Abfahrtsorte mit eigenem Velo

08:00 Baden-Rütihof
 08:30 Zürich-Flughafen
 09:30 Wil

Buchungscode: **iavegge**

Buchen & informieren

Online: www.twerenbold.ch

Telefonisch: 056 484 84 84

Persönlich: In unserer Buchungszentrale

Mo bis Fr 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Buchungszentrale:

Twerenbold Reisen AG
 Im Steiacher 1
 CH-5406 Baden-Rütihof
 Telefon 056 484 84 84
info@twerenbold.ch

Reisebüro in Baden:

Twerenbold Reisewelt
 Rathausgasse 24
 5400 Baden
 Telefon 056 204 33 00
info@twerenbold-reisewelt.ch